

Neue Strahlenschutzgenehmigung bestätigt ENVIPROs starke Kompetenz in der Schadstoffsanierung

Die ENVIPRO Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik mbH hat vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hannover die Verlängerung zur Genehmigung nach § 25 Strahlenschutzgesetz erhalten. Damit ist ENVIPRO weiterhin berechtigt, Beschäftigte unter definierten Strahlenschutzbedingungen in fremden Anlagen und Einrichtungen einzusetzen – insbesondere bei anspruchsvollen Aufgaben der Schadstoffsanierung.

Die behördliche Genehmigung bestätigt, dass ENVIPRO die gesetzlichen, organisatorischen und fachlichen Anforderungen für derartige Einsätze erfüllt.

Für ENVIPRO erweitert die Genehmigung die Handlungsmöglichkeiten des Unternehmens bei Projekten, in denen besondere Anforderungen an den Strahlenschutz gelten.

Vor jedem Einsatz werden die erforderlichen Schutzmaßnahmen eng mit den Verantwortlichen der jeweiligen Anlage abgestimmt. Dazu gehören schriftliche Vereinbarungen, allgemeine und anlagenspezifische Unterweisungen sowie die konsequente Erfassung und Dokumentation der Personendosis. Bei Tätigkeiten mit offenen radioaktiven Stoffen werden zudem die vorgeschriebenen Inkorporationsmessungen durch behördlich bestimmte Messstellen veranlasst.



Die Strahlenschutzbeauftragten begleiten die Umsetzung der Vorgaben und stellen gemeinsam mit den Projektteams sicher, dass alle Maßnahmen nachvollziehbar dokumentiert und konsequent eingehalten werden.

Mit der Genehmigung unterstreicht ENVIPRO den eigenen Anspruch, komplexe Sanierungsaufgaben sicher, verantwortungsvoll und rechtskonform umzusetzen. Auftraggeber profitieren von klar geregelten Abläufen, qualifiziertem Personal und einem hohen Maß an Transparenz im Strahlenschutz.

Toni Kons



PLANUNG | GUTACHTEN | SANIERUNG

ENVIPRO
Ingenieurgesellschaft
für Umwelttechnik mbH
Lindenplatz 4 · D-30982 Pattensen

www.envipro-online.de
Telefon +49 (0)5102.89036-10
Telefax +49 (0)5102.89036-30
E-Mail info@envipro-online.de